

Allgemeine Bestimmungen

1. Das Schießen ist offen für Schützen, die vor Wettkampfbeginn bei einem der beteiligten Vereine Stammmitglied sind.
(Mitgliedskarte des BSSB)
2. Jeder Teilnehmer hat sich auf Verlangen auszuweisen.
3. Auf jeder Scheibe ist nur ein Schuß abzugeben.
4. Bei Blattgleichheit entscheidet das Folgeblatt, bei Ringgleichheit die Deckserie.
5. Alle Blattl und Ringe werden auf der SAM 4000 ausgewertet.
6. Die Mannschaftswertung erfolgt nach dem Punktesystem. Es zählen die Ringe und der beste Tiefschuß eines jeden Schützen zusammen. Fehlende Ringzahl auf mögliche 100 ergibt die ersten Punkte, der Teiler des besten Tiefschusses ergibt die zweiten Punkte. Die Summe daraus ist das Wettkampfergebnis eines jeden Mannschaftsschützen. Der Verein mit der niedrigsten Punktezahl der 10 besten Schützen ist Sieger. Diese Wertung dürfte besonders auch für leistungsschwächere Vereine ein Anreiz zu zahlreicher Teilnahme sein.
7. Für die Durchführung gelten die Bestimmungen des BSSB und DSB. Nicht geregelte Fälle entscheidet die Schießleitung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
8. Unregelmäßigkeiten und Beobachtungen sind sofort der Standaufsicht oder der Schießleitung zu melden.
9. Mit dem Lösen der Schusskarte erkennt der Schütze die vorgenannten Bestimmungen als verbindlich an.
10. Einsprüche sind bis spätestens 8 Tage nach der Preisverteilung bei Herrn Anton Wöhrl, 1. Schützenmeister, geltend zu machen.

